

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 12.09.2023

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, den 18.09.2023

Sitzung am: 12.09.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:48 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 21. Sitzung vom 29.06.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. 2. Lesung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen
- TOP 6. 2. Lesung der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau
- TOP 7. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024 Budget: Kindertagestätten und Grundschulen
- TOP 8. Information des Gemeindefeldernrates
- TOP 9. Anfragen und Anregungen
- TOP 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Lorenz eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Anwesend sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

- TOP 3. **Einwohnerfragestunde**

Die um 18:31 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt mangels Interesse.

- TOP 4. **Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 21. Sitzung vom 29.06.2023 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig bestätigt.

- TOP 5. **2. Lesung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen**
Vorlage: I/158/2023

Frau Heise führt zum Sachverhalt aus und berichtet, dass sich am heutigen Tag die Kommunalaufsicht fernmündlich gemeldet habe – an der Satzung müssen kleine Änderungen vorgenommen werden. Ein Rückruf des Jugendamtes steht noch aus.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 12.09.2023

- Das Wort „Gebühren“ im Satzungsnamen muss ersetzt werden durch „Kostenbeiträge“.
- In § 5 Abs. 2 wird aus „ein voller Monat“ neu: 4 Wochen (Anregung aus dem Finanzausschuss vom 28.08.2023)
- Erstattung von Beiträgen: Die Verwaltung hat sich dagegen ausgesprochen. Das will man von der Situation abhängig machen und proaktiv auf die Eltern zugehen.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2023 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, die „Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen“ (Stand: 03.08.2023) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6. 2. Lesung der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau Vorlage: I/159/2023

Frau Heise führt zum Sachverhalt aus. Auch hier gab es Hinweise der Kommunalaufsicht, die noch nicht mit dem Jugendamt abgeklärt sind:

- § 4 (4) Fremdkinder: Die KA empfiehlt als zusätzlichen Kündigungsgrund aufzunehmen, dass Fremdkindern gekündigt werden kann, wenn Schkopauer Kinder einen Anspruch auf Betreuung haben.
 - Herr Sachse findet das unschädlich, würde er in die Satzung aufnehmen.
- § 7 (5) Den Nachweis, dass Eltern nicht betreuen können, sieht die KA kritisch. Mit dem Jugendamt soll beredet werden, die Nachweispflicht herauszunehmen.
- Hinweise wurde noch zu den 2 Wochen Schließzeit gegeben. Die Komunalaufsicht stört sich an der Formulierung.

Frau Würden stößt sich daran, heute etwas zu beschließen, was später noch mal geändert werden soll. Herr Sachse schlägt vor, die Satzung ohne die (redaktionellen) Änderungen und Hinweise der KA zu empfehlen. Die fertige Satzung müsste nicht noch einmal in den Sozialausschuss, sondern kann dann gleich in den Gemeinderat, da keine Grundsatzentscheidungen zu treffen sind. Wir legen heute die Grundlage dazu.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt in seiner Sitzung am 12.09.2023 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, die „Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen“ (Stand: 03.08.2023) zu beschließen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 12.09.2023

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024 Budget: Kindertagesstätten und Grundschulen

Frau Lemke führt zum Sachverhalt aus. Es wird ein umfangreiches Investitionsprogramm aufgelegt, die Kostenbeiträge müssen angepasst werden, die LEQ-Vereinbarungen haben Auswirkungen auf die Planzahlen, Leitungsstunden müssen neu berechnet werden.

Frau Heise macht Ausführungen anhand der dem Gremium zur Verfügung stehenden Präsentation. Im Produkt 365100 (Kindertagesstätten) beträgt die Summe der Erträge + 660.800,- €. Im Gegenzug steigen die Aufwendungen von ≈8,9 Mio. € auf ≈9,5 Mio. €. Im Weiteren macht Frau Heise Ausführungen zur Einnahmen- und Ausgabensituation durch das Betriebskostendefizit in diesem Bereich.

Ein großes Thema ist die Digitalisierung und das Qualitätsmanagement.

FuxKids ist eine speziell auf die Bedürfnisse von Kindertagesstätten zugeschnittene Verwaltungssoftware. Mit ihr lassen sich mehrere Kindertageseinrichtungen organisieren und verwalten. Die Gemeinde Schkopau verfügt bereits seit 10 Jahren über FuxKids. Die Software wurde jedoch nicht im SG Soziales forciert und die Möglichkeiten ausgeschöpft. Jetzt sollen auch die digitalen Kinderakten geführt werden, Dienstpläne der Einrichtungen gestaltet werden und vieles mehr. Dazu müssen Zugriffsrechte definiert und verschiedene Benutzer hinterlegt werden.

Frau Lemke macht Ausführungen zu Eckdaten der Personalkosten:

Aufgrund der Tarifverhandlungen erhalten Beschäftigte im Juni 2023 eine Einmalzahlung von insgesamt 3.000 € in 9 Monatsbeträgen als einkommensteuerfreies "Inflationsausgleichsgeld":

- Juni 2023: 1.240 €
- Juli 2023 bis einschließlich Februar 2024: je 220 €

Desweiteren erhalten sie eine Entgelterhöhung

- ab 01.03.2024: +200 €, anschließend +5,5%, mindestens insgesamt 340 €
- Frau Lemke erläutert, dass eine Eingruppierung bei Einführung von ständigen Vertretern lt. Entgeltordnung des TvöD gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Vertreter werden in Absprache mit den Leitungen berufen.

⇒ Die Personalkosten der Gemeinde steigen

- in 2024 auf: 13.347.300 € (in 2023: 12.654.900 €)

Die Frage von Herrn Sachse nach unbesetzten Stellen soll im Haupt- und Vergabeausschuss besprochen werden. Das reicht Herrn Sachse nicht aus, zumal hier im Ausschuss die HH-Diskussion geführt und anschließend erwartet wird, darüber abzustimmen. Man kann zumindest Auskunft erwarten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 12.09.2023

Herr Wanzek meint, dass im Finanzausschuss Angaben gemacht wurden. Es klafft eine große Lücke zwischen Plan und Ist.

Frau Würden würde interessieren, wieviel Stellen in Kitas und Horten unbesetzt sind.

Frau Lemke gibt an, diese Aufteilung nächstes Mal genauer aufzuschlüsseln.

Herr Sachse hat weitere Fragen zum HH-Entwurf 2024:

- S. 94 - Wartungsverträge GS Döllnitz, Raßnitz, Schkopau, Wallendorf:
Was verbirgt sich dahinter?
- S. 97 - Fernmeldegebühren für Grundschulen – Bitte Erklärung!
 - Döllnitz 1.200 €
 - Raßnitz 4.000 €
 - Schkopau 1.300 €
- S. 97 – Sachverständigenkosten – Bitte Erklärung!
 - Grundschule Wallendorf 16.500 €
- S. 106 und 107 – Schulspeisung
 - Bitte Auflistung, wieviel in jedem Ort und wofür verwendet wird.
 - Ausstattung, Wasser und Strom ist geregelt - Aufgabe der Gemeinde. Aufwendungen für Gebäudereinigung von 12.700 € für Schkopau und 13.800 € für Raßnitz – bitte erklären.
- S. 115 – Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Heimatstuben
 - Welcher Ortsteil bewirtschaftet welche Einrichtung selbst? Welche Einnahmen eruiert die Gemeinde dafür? Bitte Erklärung!
- S. 155 – Spiel- und Beschäftigungsmaterial
 - Bitte für die Einrichtungen aufschlüsseln, was dafür angeschafft werden soll!
- S. 155 – Aus- und Fortbildung (Ø 3.500 €)
 - Was wird hier gebildet?
 - Frau Heise: In der letzten LEQ wurde abgeschlossen, dass unsere Erzieher mind. 2 Weiterbildungstage haben (Aus- und Weiterbildung im Leitungskompetenzkurs, Ausbildung von Kinderschutzfachkräften usw.). Die Summe setzt sich aus vielen Einzelposten zusammen. Weiterbildungskosten sind stark gestiegen. Eine Tagesweiterbildung kostet im Schnitt 80 € pro Person, was früher ca. 30 € gekostet hat.
 - Herr Sachse: Bitte in den HH-Kontrolllisten eine Erklärung dazu!
- S. 156 – Aufwendungen für Lebensmittel
 - Was halten wir vor? Bitte Erklärung!
 - Frau Heise: Nicht alle Essenanbieter bieten Getränke an. Die Mittel sind auch dafür gedacht, wenn in den Einrichtungen Veranstaltungen stattfinden.
- S. 156 – Aufwendungen für Verbrauch von Vorräten/Verbrauchsmaterial
 - Frau Heise: Dazu zählen u. a. Toilettenpapier, Papierhandtücher, Reinigungsmaterial usw.
- S. 188 – Unterhaltung Tennisclub Schkopau und Kegelhalle Schkopau
 - Was kosten uns diese Anlagen (alle Aufwendungen)?
 - Bitte Auflistung der Gesamtkosten und wie sie aufgliedert sind!
- S. 189 – Aufwendungen für Mieten und Pachten
 - Sportplatz Hohenweiden 90 €; Sporthalle Raßnitz 10 €
 - Alle anderen haben keine Einnahmen diesbezüglich. Bitte Überprüfung und Erklärung!
- S. 189 – Bewirtschaftung der Grundstücke
 - Ungereimtheiten zwischen Sportlerheim Röglitz mit 1.400 € und Raßnitz(100 €) oder Schkopau (100 €)
 - Bitte Erklärung!
- S. 189/190 – Strom/Wasser/Heizmaterial
Sportlerheime Döllnitz, Ermlitz, Hohenweiden, Kegelhalle Schkopau 14.400 €
Bitte definieren!

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 12.09.2023

Herr Wanzek hat Fragen:

- Sammelposten wollte Frau Spaller heute erklären
 - Bitte in der nächsten Sitzung Erklärung dazu!

- S. 191 – Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten – Düngemittel
 - Warum erhalten nur die Sportplätze in Döllnitz, Hohenweiden und Raßnitz Zuwendungen und die anderen nicht? Ermlitz z.B. hat seinen Platz auch wieder hergerichtet.
 - Bitte Erklärung!
 - Herr Wilhelm: Gibt es eine Fortschreibung bei Düngemitteln? Warum plant man es in einigen OT ein und in anderen nicht?
 - Frau Heise: Das läuft über das Bauamt.

Herr Pomian möchte wissen, ob die Fremdvereine, welche die Turnhalle in Wallendorf nutzen, jetzt auch Gebühren zahlen.

- Frau Heise: Das macht Frau Reidl-Wachtel vom Bauamt. Dort wird sie nachfragen.

Herr Lorenz fasst zusammen: Bei weiteren Fragen/Ergänzungen bitte an die Verwaltung wenden – am besten per E-Mail.

Herr Sachse teilt mit, dass im Finanzausschuss am 28.09.2023 darauf verwiesen wird, auftretende Fragen bis zu einem noch zu definierenden Stichtag abzugeben.

TOP 8. Information des Gemeindeelternrates

Zu diesem TOP gibt es keinen Redebeitrag.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

Frau Würden erinnert, dass in der letzten Gemeinderatssitzung über die Vergabe Digitalpakt Schule abgestimmt wurde. Wartungsarbeiten konnte sie dabei nicht finden. Für sie stellen sich Fragen wie:

Wer übernimmt die Pflege? Wer macht die Aktualisierungen? Wer reagiert bei Problemen?

Herr Ringling antwortet, dass dies unsere IT-Mitarbeiter machen sollen.

Herr Sachse wundert sich schon darüber. Normal wäre bei solch großen Vorhaben, dass die Geräte fix und fertig übergeben werden. An dieser Stelle sollte man noch mal genauer nachfragen, ob die Firmen nicht etwas beitragen können.

TOP 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 19:48 Uhr beendet Herr Lorenz den öffentlichen Teil.



Rainer Lorenz

Vorsitz



Martina Thomas
Protokollführerin